

„Spin! – die Absolventen-show“ hat für Begeisterungstürme im Neuen Theater Espelkamp gesorgt

100 Prozent Körperbeherrschung

Von Wiebke Henke

ESPELKAMP (WB). Stark und leicht zugleich, kraftvoll, kunstvoll und schlicht beeindruckend: Die Liste der Adjektive ließe sich nahezu endlos fortsetzen, um zu beschreiben, was sich auf der Bühne bietet. Im Rhythmus der Musik bewegen sich neun Artisten auf die Zuschauer zu. Klopfen sich auf die Brust, drehen sich synchron im Takt der Musik und stehen plötzlich wie

schnell auf und ab hebt nach der Darbietung.

Bereits wenige Minuten nach dem Auftakt der Show ist für das begeisterte Publikum klar, dass dieses ein großartiger Abend wird. „Spin! – die Absolventen-show“ war die Abschlussproduktion 2019 der Staatlichen Artistenschule Berlin und steht unter dem Motto: „Alles dreht sich und alles dreht sich ums Drehen“.

Und so geht es tatsächlich rund. Denn nach Leonie zeigt Luftartistin Luzie Marschke in schwindelerregender Höhe Körperkunst vom Feinsten. Sie beherrscht den Lufring und zeigt später noch einmal ihr Können am Vertical Pole, einer senkrecht in der Luft stehenden Stange, an der sie mit einer Mischung aus Tanz und Akrobatik die Zuschauer in den Bann zieht.

Johann Prinz sorgt mit Luftakrobatik für Staunen. Der junge Artist, der sich anhand zweier Seile in die Höhe wickelt, um sich dann in Richtung Boden wieder hinauszurollen, lässt manch einem den Atem stocken.

Für Entspannung, gute Unterhaltung und kurzzeitig sinkenden Adrenalinspiegel sorgen schließlich gleich zwei Künstler-Duos: Die Jungs von One-Line, Adrian Schulte-Zweckel und Jannis Nau, vereinen Diabolo und Jonglage in einer spritzigen Nummer. Karim El Nakib und Raoul Rogula, als Duo Kraoul, sorgen mit schneller Partner-Akrobatik für einen wahren Genuss.

Etwas gehandicapt sind die Canaval-Twins, die Brüder Michael und Florian Canaval. Michael hat sich einige Wochen vor der Show ein Bein gebrochen und kann die geplanten Jonglage-Darbietungen nicht zeigen. Wie gut, dass das Geschwisterpaar gleich noch ein weiteres Talent hat: die Musik. Mit Cello, Piano und Rhythmus-Instrumenten begleiten sie die Artisten auf der Bühne.

Die Regie der Varieté-Show übernahm Karl-Heinz Helmschrot, der die Artisten auch auf der Bühne unterstützt: „Es sind so wunderbare, großartige, junge



Akrobatisch, musikalisch, hinreißend: „Spin! – die Absolventen-show“ hat für Begeisterung im Publikum des Neuen Theaters gesorgt.

Fotos: Wiebke Henke

Welche Kraft und Anstrengung dahinter steckt.

versteinert ganz still da.

Dann heben sie einen großen Cyr-Wheel, einen mannshohen Stahlreifen, in die Luft und Leonie Körner balanciert über den nur wenige Zentimeter starken Reifen. Dann greift sie zu ihrem Wheel und tanzt mit ihm über die Bühne. Voll Leichtigkeit und Eleganz scheint sie über den Boden zu schweben, dreht sich mit, um und in dem Reifen. Welche Kraft und Anstrengung dahinter steckt, verrät nur ihr Brustkorb, der sich



Luzie Marschke zeigt ihr Können an der Stange.



Eleganz mit Leonie Körner und dem Cyr Wheel.

Künstler“, schwärmt der 55-Jährige, der selbst noch Leiter-Akrobatik präsentiert und auf dem Hochrad mit Messern und Fackeln jongliert, während er gleichzeitig das Publikum unterhält. Ein Künstler, wie man ihn sich vorstellt – da findet sich manchmal ein Gast überraschenderweise auch als Assistent auf der Bühne wieder.

Am Ende gibt es neben Schweißperlen bei den Artisten und den aufgeregten Zuschauern aber vor allem eines: stehenden, lang anhaltenden Applaus und laute Begeisterungsrufe.



Karim El Nakib und Raoul Rogula, als Duo Kraoul, haben mit schneller Partner-Akrobatik überzeugt.